

ERZIEHEN IM VERTRAUEN

SEMINAR MIT HEINZ ETTER



«Die wichtigsten Dinge im Leben kann man weder einfordern noch erzwingen: das Vertrauen, die Liebe, den Respekt und letztlich auch nicht den Gehorsam.»

Montag, 24. Oktober 2016, 19:30 - 22:00 Uhr (Einführung)

Montag, 7. November 2016, 19:30 - 22:00 Uhr

Montag, 14. November 2016, 19:30 - 22:00 Uhr

Informationen zu den Seminarinhalten auf der Rückseite.

1. Seminarabend Eintritt frei

2./3. Seminarabend Fr. 40.– pro Person/Fr. 60.– pro Paar ohne Kinderhüte

Veranstalter: Katholische Kirche, Neuhausen am Rheinfall

Ort: Pfarreizentrum, Rheinfallstr. 6, Neuhausen

Infos: Andrea Honegger, 052 672 10 77 (Mo. - Do., vormittags), andrea.honegger@sh.kath.ch

ÜBER DEN REFERENTEN

DER FACHSTELLE FÜR VERTRAUENSPÄDAGOGIK

Heinz Etter, Primar- und Sekundarlehrer, seit 2004 Heilpädagoge HfH, aus St. Peterzell im Toggenburg, ist Vater von vier erwachsenen Kindern und Grossvater von mittlerweile zwölf Enkelkindern.



Von 1998 bis 2004 leitete er zusammen mit seiner Frau Hanni, Reitpädagogin, ein Sonderschulheim mit Reitbetrieb. Während dieser Zeit haben sie das Join-up-Konzept bzw. die Vertrauenspädagogik in den Grundzügen formuliert und seither laufend weiterentwickelt.

Seit 2009 führt er vollamtlich die «Fachstelle für Vertrauenspädagogik», berät Eltern, Lehrpersonen und Führungskräfte beim Umsetzen des Join-up-Konzeptes und betreut einen wachsenden Kreis von VP-Trainerinnen und -Trainern in ihrer Aufgabe als Multiplikatoren.

Die Bücher «Erziehen im Vertrauen», «Vertrauens-Schule» und andere Schriften können an den Veranstaltungen zu einem ermässigten Preis erworben werden.

1. Join-up-Konzept (Grundlagen)

Join-up beim Pferd, Hierarchie, Bedürfnislage, Misstrauen/Vertrauen, Zuckerbrot/Peitsche, Imitation/Kompensation, Führen ohne Anklage

2. Join-up-Intervention

Vom Widerstand ins Vertrauen

3. Leben im Join-up

Neue Verhaltensmuster, Gleichaltrigenorientierung, Bindungsdörfer